

tiegaU» heiHpeU die βmd koäl



Unsere Stadt, die Stadt Dessau, wurde im Gesetz über den Siebenjahrplan als eine der schwerzerstörten Städte unserer Republik mit zum Aufbauswerpunkt erklärt.

Die Festlegung im Gesetz, daß das Zentrum unserer Stadt bis zum Jahre 1965 im wesentlichen wieder aufzubauen ist, hat unter allen Schichten der Bevölkerung nicht nur freudige Zustimmung, sondern gleichzeitig die Bereitschaft ausgelöst, jetzt noch größere Leistungen im Nationalen Aufbauwerk zu vollbringen. Dem Wohnungsbau kommt dabei besondere Bedeutung zu. Natürlich ist die Aufgabe, die es im Wohnungsbau zu lösen gilt, nicht einfach, denn wir müssen in der nächsten Zeit die Bauleistungen auf fast 250 Prozent steigern und im wesentlichen mit denselben Arbeitskräften auskommen. Das verlangt, daß sowohl die industrielle Bauweise breit angewandt als auch eine noch größere Zahl Werkträger als bisher in das Nationale Aufbauwerk einbezogen wird.

Millionen-Geschenk

Die Begeisterung der Bevölkerung, durch sozialistische Taten im Nationalen Aufbauwerk mitzuhelfen, kommt deutlich in den Ergebnissen des NAW im Jahre 1959 zum Ausdruck. Wir wollen für vier Millionen DM Werte schaffen und konnten am 10. Jahrestag der Republik schon berichten, daß für über fünf Millionen DM Werte geschaffen wurden. Heute haben wir fast sechs Millionen

und damit eine Pro-Kopf-Leistung von 82 DM pro wahlberechtigten Bürger erreicht. Das war ein schöner Erfolg und zugleich der äußere Ausdruck dafür, wie sich im Denken und Handeln unserer Menschen ein Umschwung vollzieht, wie ihr Bewußtsein wächst.

Natürlich ergaben sich die Leistungen nicht von selbst. Es waren viele Diskussionen notwendig, um die Bürger unserer Stadt zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen. Diese Erfolge konnten letzten Endes nur erreicht werden, weil vom Büro der Kreisleitung über die Genossen in der Nationalen Front eine ständige Anleitung erfolgte und die richtige Orientierung gegeben wurde.

Rechtzeitig beginnen

Die Erfahrungen lehren, daß' schon im Januar mit der Arbeit im Nationalen Aufbauwerk begonnen werden muß. Für 1960 bedeutet dies, daß in den letzten Monaten des Jahres 1959 der NAW-Kreisplan für das kommende Jahr fertig sein und der Bevölkerung übergeben werden mußte, damit von den ersten Tagen des neuen Jahres an eine zielstrebige Arbeit im Nationalen Aufbauwerk geleistet werden kann.

Das Büro der Kreisleitung hat deshalb bereits im November eine außerordentliche Bürositzung durchgeführt. Auf ihr wurde im Zusammenhang mit den Bauaufgaben für 1960 die Orientierung im